

Die Solar Staufen AG ruht sich nicht auf ihren Lorbeeren aus. Nachdem die Anlagen auf dem Dach des Gemeindehauses und der Behindertenwerkstatt



Montage.

in Betrieb sind und Strom liefern, wird bereits die dritte Anlage realisiert. Ab Mitte April speist die Solar Staufen AG weiteren Strom ins Netz des EW Staufen ein. Das dritte Projekt entsteht diese Woche auf dem gemieteten Dach der neuen Scheune des Landwirts Martin Furter im Wytihof. Dabei «handlangern» einige Freiwillige der Solar Staufen AG mit. Diese Photovoltaikanlage hat eine Leistung: ca 71.7 kWp und erzeugt pro Jahr ca. 65 000 kWh. Sowohl die Ost- als auch die Westseite des Daches wird dabei genutzt. Derzeit können lediglich ca. 40% der möglichen Dachfläche mit Panels belegt werden. Dies deshalb, weil der Durchmesser der Leitung, die den Strom abführt, zu schwach dimensioniert ist. Sobald eine leistungsfähigere Leitung vom Wytihof bis zur nächsten Transformatorstation verlegt ist, kann das Dach voll genutzt und die Leistung auf ca. 200 kWp gesteigert werden.

LB A 3. April 2014